

Fundbüroverwaltung für Regionalpolizeien



Das Wichtigste

- Fund- / Verlustverwaltung
- Schnelle Gegenstandssuche
- Fundannahme- und Fundabgabebestätigungen
- Benachrichtigung von Finder oder Verlierer
- Schlüsselabklärungen
- Informationen an andere Polizeidienststellen über Funde
- Abgabe an Kantonspolizei bei Verdacht auf Deliktsgut
- Unterstützung bei der Regelung des Finderlohns
- Wahlweise Anzeige von Bilddateien der Fundgegenstände
- Inventarliste

Übersicht

Die Software Fundbüroverwaltung für Regionalpolizeien ist eine Datenbankanwendung, die auf MS Access 2007 basiert und eine Verwaltung aller gemeldeten Verluste und Funde erlaubt. Es unterstützt die Benutzer bei Abklärungen und Benachrichtigungen und anderen Abläufen in diesem Bereich der polizeilichen Aufgaben. Sämtliche Dokumente können von den Benutzern erzeugt und den betreffenden Personen zur Unterschrift vorgelegt werden, wo dies zur Dokumentation oder auf Grund rechtlicher Vorgaben nötig ist. Nach Ablauf der gesetzlich geregelten Aufbewahrungsfrist werden die Fundgegenstände angezeigt, die entweder dem Finder zurückgegeben oder einer Verwertung zugeführt werden können. Die Datenbank unterstützt auch die Anzeige von Bildern der Fundgegenstände.

Aufbau der Anwendung

Die auf Microsoft Access 2007 basierte Datenbankanwendung ist in zwei Teile aufgeteilt.

Frontend

Das Frontend beinhaltet alle Bestandteile für die Ein- und Ausgabe von Daten und die Bearbeitung der Arbeitsabläufe einer Fundbüroverwaltung. Dieser Teil muss auf jedem Arbeitsplatz installiert sein.

Backend

Hier werden die eigentlichen Daten gespeichert. Dieser Teil liegt bei einer Einzelplatzinstallation auf dem Arbeitsplatz selbst und bei einer Netzwerkinstallation für mehrere Arbeitsplätze auf einem Serverlaufwerk. Die Pfadangaben des Speicherortes im Netzwerk sind im Frontend frei konfigurierbar. Dieser Programmteil sollte regelmässig gesichert werden um Datenverlusten vorzubeugen.

Benutzerrechte

Die Zugriffsrechte auf dieses Programm regeln sich über drei Sicherheitsstufen. Jede Stufe umfasst die Rechte der darunterliegenden Stufe und zusätzliche Rechte auf spezielle Programm-funktionen. Die Feststellung der Sicherheitsstufe eines Benutzers läuft über die normale Benutzer-Authentifizierung der verwendeten Windows Version.

Leitung

In dieser Sicherheitsstufe können Benutzer erfasst und deren Zugriffsrechte verändert werden.

Fundbüroadministration

Diese Sicherheitsstufe kann sämtliche Grundeinstellungen der Fundbüroverwaltung auf die Bedürfnisse der jeweiligen Regionalpolizei anpassen.

Fundbüroanwender

Diese Sicherheitsstufe kann alle nötigen Ein- und Ausgaben von Daten tätigen, die für den Betrieb eines Fundbüros nötig sind.

Systemvoraussetzungen

Die Software Fundbüroverwaltung für Regionalpolizeien basiert auf Microsoft Access 2007. Dieses Basisprogramm muss in einer Voll- oder einer Runtimeversion auf jedem Arbeitsplatz vorhanden sein. An einem Arbeitsplatz sollte eine Vollversion von Access 2007 installiert sein, damit eventuell nötige Anpassungen vor ausgeführt werden können.

Standard Installationspfade

Frontend-Datenbank:

C:\Programme\REPOL

Backend-Datenbank:

C:\Programme\REPOL
 oder ein freigegebener Ordner
 (Laufwerksfreigabe) auf einem
 zentralen Datenserver.

Betriebssystem

Windows 2000 und höher

Netzwerk Client / Server

Eine Windows-Domäne für die Benutzer-Authentifizierung sollte vorhanden sein, wenn mit unterschiedlichen Rechten der Benutzer gearbeitet werden soll.

Citrix Terminalserverumgebung

Zusätzlich sollte in diesem Fall für jeden Benutzer ein eigenes Verzeichnis (Heimverzeichnis) vorhanden sein, auf dem pro Benutzer eine Kopie der Frontend-Datenbank gespeichert und von dort aus aufgerufen werden kann.

Installation / Lizenzen

In den Kosten inbegriffen ist die Anpassung des Schriftkopfes im Rahmen der Möglichkeiten des Programms. Weiter wird auf einem Arbeitsplatz das Programm installiert und konfiguriert. Die MS Access 2007 Installation ist davon ausgeschlossen und muss vorher durchgeführt werden. Individuelle Anpassungen der Programmeinstellungen sind nicht enthalten. Eine kurze Einführung des Programms wird nach erfolgter Installation durchgeführt. Die Anzahl der Benutzer ist nicht beschränkt.

Ansichten der Eingabe- und Anzeigemasken

Einstiegs- und Suchmaske

This screenshot shows the main search and entry interface for the Fundbüro. It includes fields for entering details like 'Fundort' (location), 'Fundzeit' (time), and 'Beschreibung' (description). A preview image of a silver-toned wristwatch is displayed. Below the form, there's a list of found items.

Aufbewahrungsfrist abgelaufen

This screenshot shows the same interface but with a different list of items. The top part of the screen indicates that the storage period has expired. The list includes various items such as a Sony Ericsson T610i phone, a Dell Inspiron laptop, and a Kappa 20 keychain.

Details zu Fundgegenständen

This screenshot shows a detailed view of a found item. It includes fields for 'Fundort', 'Fundzeit', and 'Beschreibung'. A preview image of a black leather wallet is shown. The bottom part of the screen displays a timeline of events related to this item, including its arrival at the fundbüro and subsequent handling.

Einstellungen / Fundgegenstandsklassen

This screenshot shows the configuration interface for item classes. It lists various categories such as 'Arztkoffer', 'Autoschlüssel', 'Bargeld', 'Bleistift', 'Computer', 'Dose', 'Fahrrad', 'Handtasche', 'Kreditkarte', 'Lederwaren', 'Laptop', 'Medikamente', 'Schlüssel', 'Smartphone', 'Tablet', 'Telefon', 'Tischdecke', 'Tischset', and 'Tischuhr'. Each item class is associated with specific attributes and descriptions.

Meldungen

This screenshot shows the message interface. It includes fields for 'Fundort', 'Fundzeit', and 'Beschreibung'. A large message box states: 'Für diesen Fundgegenstand ist kein Bild vorhanden' (No picture available for this item). Below the message, there's a section for entering notes about the item.

Mitarbeiter (Zugriffsrechte)

This screenshot shows the staff rights configuration interface. It lists users with their names, roles ('Administrator', 'Bossert Klient'), and various permissions ('Aktiv', 'Leitung', 'Fundklassen'). A note at the bottom says 'Übersicht Zugriffsrechte' (Overview of access rights) and 'Nur aktive Mitarbeiter' (Only active staff).